

Ablauf von Ruhezeiten von Grabstätten auf dem Kommunalfriedhof der Stadt Radevormwald im Jahr 2024

Gem. § 10 Satz 1 der Friedhofssatzung der Stadt Radevormwald in der zur Zeit geltenden Fassung beträgt die Ruhezeit für die auf dem Kommunalfriedhof beigesetzten Verstorbenen 30 Jahre.

Die Stadt Radevormwald ist im Sinne der § 13 Absatz 7 Satz 1, § 14 Absatz 4 Satz 3, § 15 Absatz 2 Satz 3, § 16 Absatz 2 Satz 5 und § 17 Absatz 6 Friedhofssatzung verpflichtet, die Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigten schriftlich oder mithilfe einer öffentlichen Bekanntmachung über den Ablauf der Ruhezeit von Grabstätten zu informieren.

Nach Ablauf des Nutzungs-/ Verfügungsrechts ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, über die Grabstätte anderweitig zu verfügen. (vgl. § 14 Absatz 4 und 5 Friedhofssatzung).

Nachstehende Liste führt die Grabstätten auf dem Kommunalfriedhof der Stadt Radevormwald auf, bei denen das Nutzungs-/ Verfügungsrecht im Jahr 2024 abgelaufen ist.

Ablauf der Ruhezeit im Jahr 2024

| Verstorbene/r Name Vorname | Feld | Reihe | Nummer | Ablauf der Ruhezeit |
|---|-------------|--------------|---------------|--------------------------------|
| Metzner, Horst Wolfgang | 18R | 2 | 13 | 22.03.2024 |
| Meermann, Burkhard | 18R | 2 | 14 | 19.04.2024 |
| Groß, Horst | 18R | 2 | 23 | 06.10.2024 |
| Staab, Anneliese | 18R | 3 | 27 | 01.11.2024 |
| Wendt, Helene | 18R | 3 | 31 | 22.12.2024 |
| Xin Ran Wu, Alina | 19R | 10 | 140 | 14.01.2024 |
| Bockelmann, Georg | 02W | 02 | 37-38 | 20.12.2024 |
| Klee, Johann | 16W | 04 | 40-41 | 17.11.2024 |

Bekanntmachungsanordnung

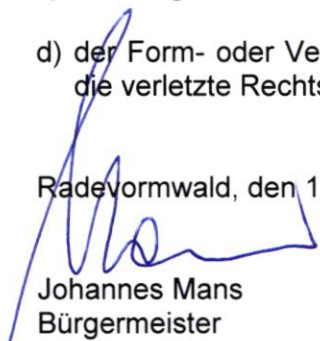
Anhand der Liste werden die **abgelaufenen Ruhezeiten der Grabstätten** auf dem Kommunalfriedhof der Stadt Radevormwald öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit geltenden Fassung die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen diese Geschäftsordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Geschäftsordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Radevormwald, den 17.02.2025



Johannes Mans
Bürgermeister